

# Landung der Außerirdischen



musikalisches  
kompetenzzentrum  
sachsen-anhalt



Es musizieren Lehrer des Konservatoriums „G. F. Händel“  
unter der Leitung von Friedemann Neef

am Sonntag, dem **09. November 2014** um **16.00 Uhr**  
im Händel-Haus Halle

## Jahreskonzert der Komponistenklasse Halle



Landung der Außerirdischen

Jahreskonzert

der Komponistenklasse Halle

**Sonntag, 9. November 2014, 16:00 Uhr**

Händelhaus Halle

**es musizieren Lehrer des Konservatoriums „G. F. Händel“**

unter der Leitung von Friedemann Neef

# Programm

**Moritz Giersch**

(14 Jahre)

Licht- und Schattenmarsch

(Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Harfe)

## Mit den Ohren der Jüngsten:

**Jacob Lehmer**

(9 Jahre)

Der laute Marsch

(Klarinette, Violoncello)

**Philipp Handke**

(9 Jahre)

Landung der Außerirdischen

(Flöte, Klarinette, Violine, Akkordeon, Harfe)

**Philipp Handke**

Lustige Variationen über „Wenn ich ein Vöglein wär“

(Violine)

**Antonia Charné**

(8 Jahre)

Salat

(Violoncello)

**Antonia Charné**

Gespräche

(Violine)

**Lion Elias Emilio Pade**

(9 Jahre)

Das farbwandelnde Chamäleon

(Flöte, Klarinette, Harfe)

## Das Wasser:

**Philipp Handke**

Blick auf das Wasser

(Akkordeon, Harfe)

**Max-Ferdinand Zeh**

(10 Jahre)

Am geheimnisvollen See

(Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Harfe)

**Karoline Adam**

(10 Jahre)

Wellenspiel

(Flöte, Harfe)

**Johann Chr. Eckart**

(13 Jahre)

Die Bootsfahrt

(Flöte, Akkordeon, Harfe)

## Frühling, Sommer und anderes:

**Antonia Charné**

Frühlingsanfang

(Flöte, Violine, Harfe)

**Yannis Leander Gille**

(13 Jahre)

**Vinzent Schraag**

(12 Jahre)

**Flora Maline Kempe**

(12 Jahre)

**Marvin Stark**

(15 Jahre)

**Alena Giersch**

(12 Jahre)

**Flora Maline Kempe**

(12 Jahre)

## Frühlingsreigen

(Klarinette, Violine, Violoncello)

## Ein Spaziergang auf den Frühlingswiesen

(Piccolo/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello)

## ???

(Flöte, Violine, Harfe)

## Mobile

(Akkordeon)

## Abenddämmerung

(Flöte, Violoncello, Harfe)

## Sommerabend

(Violine, Harfe)

---

Pause mit Speis und Trank

---

**Tänze:****Lion Elias Emilio Pade**

## Lustige Polka

(Flöte, Klarinette, Harfe)

**Annelen Straßburger**

(12 Jahre)

## Tanz der Staubkörner

(Flöte, Violine, Harfe)

**Johanna Neese**

(13 Jahre)

## Libellentanz (aus der „Spreewaldsuite“)

(Flöte, Violine)

**Johanna Neese**

## Gurkenblues (aus der „Spreewaldsuite“)

(Akkordeon, Violoncello)

**Ada-Filine Zeh**

(15 Jahre)

## Wo bleibt der Tango?

(Violine, Bassklarinette, Harfe, Akkordeon)

**Die Handschriften der Großen:****Dorian Günther**

(16 Jahre)

## Zmeroatl

(Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Akkordeon,  
Harfe)

**Dorian Günther**

## Bomfortsjonösidad

(Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Akkordeon,  
Harfe)

**Carl-Frederik Zeh**

(16 Jahre)

Sphäre

(wird nicht verraten)

**Stücke:**

**Tell-Ludwig Zeh**

(12 Jahre)

Das geklaute Stück

(Klarinette, Viola, Violoncello)

**Jacob Lehmer**

Das jazzige Stück

(Altsaxophon, Violoncello)

**Jacob Lehmer**

Taktwechselstück

(Flöte, Violine)

**Jonas Andratschke**

(12 Jahre)

Das zweiteilige Stück

(Flöte, Bassklarinette, Violine, Violoncello,  
Akkordeon, Harfe)

**Johann Chr. Eckart**

Das lustige Stück

(Violine, Violoncello, Klarinette)

**Max-Ferdinand Zeh**

Misslungenes Stück

(Flöte, Klarinette, Violoncello, Harfe)

---

unvermeidliches Ende

---

# Zu den Kompositionen

## **Karoline Adam:** *Wellenspiel*

Mein Name ist Karoline und ich bin 10 Jahre alt. Ich bin in der 5. Klasse auf dem Marie-Curie-Gymnasium in Dresden. Das *Wellenspiel* habe ich im Ferienkurs der Komponistenklasse geschrieben. Es ist mein drittes fertiges Stück. Es ist für Flöte und Harfe und ich habe einfach angefangen zu schreiben. In meinem Stück gibt es zusammenhängende Noten, die immer hoch und runter gehen, deshalb heißt es *Wellenspiel*.

## **Jonas Rocco Andratschke:** *Das zweiteilige Stück*

Ich, Jonas Rocco Andratschke, bin schon mehrere Male dabei gewesen und bin jetzt 12 Jahre alt. Ich kam hierher durch Herrn Morawitz, weil er mir Gesangsunterricht und Musiktheorie gegeben hatte. Vor kurzer Zeit empfahl er mir mal zur Komponistenklasse zu kommen, und so bin ich jetzt hier. In meinem Stück geht es um einen Teil, der viele Muster hat und unregelmäßige Taktarten und Strukturen, z. B. 7 Noten auf 6 Schläge. Nach und nach wird es immer langsamer. Am Ende des ersten Teils kommt ein Übergangston. Und wenn ihr wissen wollt, wie der zweite Teil weitergeht, dann hört genau hin. Den Namen des Stückes versteht man erst, wenn man das Ganze gehört hat ...

## **Antonia Matthea Charné:** *Salat; Gespräche; Frühlingsanfang*

Antonia Matthea Charné, geboren 2005 in Halle (Saale), geht in die 4. Klasse der St. Franziskus Grundschule, seit 2011 Klavierunterricht am Konservatorium, sie malt und liest gerne. *Salat* – ganz viele verschiedene Notenwerte auf einem Notenblatt sind für mich wie ein gemischter Obstsalat. Jeder Notenwert ist eine Frucht. *Frühlingsanfang* – die Harfenklänge in meinem Stück sind wie Tau an einem Frühlingstag, die Geige ist wie ein warmer Frühlingwind. Das Stück ist langsam wie der beginnende Frühling. *Gespräche* können sehr unterschiedlich sein: wir plappern, schwatzen, reden schnell, quatschen oder suchen bedächtig die Worte aus. In meinem Stück kommen alle diese Arten von Gesprächen vor.

**Johann Chr. Eckart:** *Bootsfahrt; Das lustige Stück*

Ich bin 13 Jahre alt und spiele Violoncello. Im Sommerkurs war ich zum ersten Mal bei der Komponistenklasse. *Das lustige Stück* für Violine und Violoncello ist meine erste Komposition. *Die Bootsfahrt* ist für Flöte, Akkordeon und Harfe. Ich habe mir vorgestellt, dass zuerst ein Schiff auf dem Meer mit Wellengang fährt. Dann beginnt es langsam zu regnen. Der Regen wird immer stärker. Dann kommt auf einmal ein Sonnenstrahl durch und man sieht am Himmel einen Regenbogen.

**Alena Giersch:** *Abenddämmerung*

Ich heiße Alena Giersch, komme aus Halle, gehe in die 6. Klasse und spiele Oboe. Ich habe das Stück *Abenddämmerung* für Harfe, Flöte und Violoncello geschrieben. In dem Stück geht es um die Geräusche des Waldes in der Nacht.

**Moritz Giersch:** *Licht und Schattenmarsch*

Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Halle. In der Latina bin ich im Musikzweig und spiele Klarinette und Klavier. In meiner Freizeit komponiere ich, spiele Fußball, Tischtennis und übe meine Instrumente. Mein Stück heißt *Licht und Schattenmarsch*, da es zwei entgegengesetzte Themen beinhaltet, die den Kontrast zwischen Licht und Schatten charakterisieren sollen. Das erste Thema stellt den Schatten dar, das zweite Thema das Licht.

**Yannis Leander Gille:** *Frühlingsreigen*

Hallo! Ich heiße Yannis, 13 Jahre alt und habe das Stück *Frühlingsreigen* komponiert. Es sollte ursprünglich eine Variationsreihe werden, doch dann kam mir ein guter Einfall. Hört ihr die verschiedenen Teile heraus?

**Dorian Günther:** *Zmeroatl; Bomfortsjonösidad*

Geboren 1998; Posaunenunterricht seit Herbst 2008; erste Komposition 2009; Kompositionsunterricht bei Alexander Morawitz seit 2011. Bomfortsjonösidad ist ein regionaler Begriff, welcher ein Objekt äußerst verherrlichend beschreibt, also auf arrogante Weise das Schdügg, welches sich dahinter verbirgt als qualitativ hochwertig darstellen will. Zmeroatl hingegen ist von anderer Natur. Welcher, ist ungewiss.



**Philipp Handke:** *Die Landung der Außerirdischen; Lustige Variationen über „Wenn ich ein Vöglein wär“; Blick auf das Wasser*

Ich heiße Philipp, bin 9 Jahre alt und spiele Klavier und Gitarre. Im Osterkurs habe ich *Das Gewitter, Motorrad* und *Vogelparty* geschrieben und im Sommer *Die Landung der Außerirdischen, Lustige Variationen* und *Blick auf das Wasser*. In *Die Landung der Außerirdischen* sitzt jemand auf einer Bank und schaut in den Abendhimmel. Dort sieht er die Sterne glitzern. Das beschreiben Flöte, Klarinette, Violine, Akkordeon und Harfe. Dann kommen die Außerirdischen mit einem Raumschiff. Flöte, Klarinette und Akkordeon machen Luftgeräusche. Nach einiger Zeit fliegen die Außerirdischen wieder weg und dann ist das Stück zu Ende.

**Flora Maline Kempe:** *Sommerabend*

Ich heiße Flora Maline Kempe, bin 12 Jahre alt und wohne in Dresden. Seit 4 Jahren spiele ich Klavier und komponiere seit den letzten zwei Jahren. Außerdem gehe ich Tanzen. Mein Stück *Sommerabend* schrieb ich im Sommerkurs der Komponistenklasse. Darin versuchte ich eine Erinnerung an einen Sommerabend darzustellen, den ich kurz davor in Italien erlebte.

**Jacob Lehmer:** *Der laute Marsch; Das jazzige Stück; Taktwechselstück*

Ich heiße Jacob, bin 9 Jahre alt und spiele Schlagzeug und Klavier. *Das Gewitter* und *Das Motorrad* waren meine ersten Stücke im Osterkurs. Im Sommer habe ich *Der laute Marsch* für Klarinette und Violoncello, *Das jazzige Stück* für Saxophon und Violoncello und *Das Taktwechselstück* für Klarinette oder Violine und Flöte geschrieben.

**Johanna Neese:** *aus der Spreewaldsuite: Libellentanz; Gurkenblues*

Ich bin Johanna Neese, 13 Jahre alt, komme aus Dresden und spiele Blockflöte. Ich habe in diesem Sommer die *Spreewaldsuite* komponiert. Als ich im August 2014 eine Woche im Spreewald paddeln war, haben wir viele schöne Erlebnisse gehabt. Ein paar dieser Szenen möchte ich in meinem Stück vorstellen: den *Gurkenblues* und den *Libellentanz*. Viel Spaß!

**Lion Elias Emilio Pade:** *Das farbwandelnde Chamäleon; Lustige Polka*

Ich heiße Lion Elias Emilio Pade, bin 9 Jahre, wohne in Dresden und habe schon mein 6. Stück komponiert. Diesmal sollen sich die Stücke besonders abwechslungsreich anhören. Ich spiele Flöte und Klavier, gehe in die 3. Klasse und finde Experimente toll. Mir gefällt die Polka sehr, deshalb habe ich eine lustige Polka geschrieben. Das farbwandelnde Chamäleon erkennt man daran, dass es je nach Stimmung seine Melodie wechselt.

**Vinzent Schraag:** *Ein Spaziergang auf den Frühlingswiesen*

Hallo, ich bin der Vinzent. Ich bin 12 Jahre alt, wohne in Schwäbisch Hall und spiele Klavier und Klarinette. In meinem Stück beschreibe ich, wie ich über die Wiesen am Waldrand spaziere, den Gesang der Vögel höre und die Stimmung genieße.

**Marvin Stark:** *Mobile*

Ich bin am 16. September 1999 in Halle geboren und besuche das Burggymnasium Wettin. Von 2005 an erhielt ich Geigenunterricht am Konservatorium *Georg Friedrich Händel* bei Frau Dagmar Gäbler. 2012 wechselte ich zur Viola. Mit *Quartetto Vigneto*, einem Streichquartett unter der Leitung von Frau Gäbler, erreichte ich 2014 den Zweiten Bundespreis beim 51. Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* und den 2. Platz im Regionalausscheid des *enviaM-Wettbewerb musik aus kommunen*. Zurzeit beschreibe ich mein 5. Jahr im Fach Musiktheorie und mein 4. Jahr im Kompositionsunterricht.

*Mobile* heißt Bewegung, die gleichbleibend und unendlich fortbesteht. Dies versuche ich in meinem Stück, was ich sehr minimalistisch gehalten habe, zum Ausdruck zu bringen.

**Annelen Straßburger:** *Tanz der Staubkörner*

Ich heiße Annelen Straßburger, bin 12 Jahre alt und komme aus Freiberg. Bei dem Stück *Tanz der Staubkörner* geht es nicht um den nervigen, dicken Staub, der oben auf den Möbeln liegt, sondern um den, den man nur in der Luft schweben sieht, wenn Sonnenstrahlen in den Raum fallen. Dann kann man die winzigen

Staubkörnchen tanzen sehen. Das Stück besteht aus Einleitung, Hauptteil, Variationen, Höhepunkt und Schluss und wird von Geige, Flöte und Harfe intoniert.

**Ada-Filine Zeh:** *Wo bleibt der Tango*

Ich, Ada-Filine Zeh, bin 15 Jahre alt und besuche die 9. Klasse des J.-G.-Herder-Gymnasiums. Seit ca. 10 Jahren spiele ich Geige und seit ein paar Jahren auch Cembalo. Erfahrungen im Zusammenspiel habe ich im Orchester und in Kammermusikgruppen gesammelt. Seit 7 Jahren fahre ich regelmäßig zu den Komponistenklassenferienkursen. Im Sommer war ich einer der Preisträger des Wettbewerbes *verträumt und zugedeckt* des mdr-Kinderchores.

Mein Stück *Wo bleibt der Tango* habe ich für Geige, Bassklarinette, Harfe und Akkordeon geschrieben. Es fängt mit einem Abschnitt an, der an einen Tango erinnern soll. Jedoch sind auch hier viele Besonderheiten zu finden, die in einem gewöhnlichen Tango nicht vorhanden sind. Dass sich der Tango langsam entfremdet macht sich besonders am Ende des ersten Abschnittes bemerkbar.

Zuerst sollte mein Stück aus drei Abschnitten bestehen. Da ich aber bemerkt habe, dass die zwei Teile völlig ausreichen, um meine Idee von der Auflösung des Tangos zu verwirklichen, habe ich es bei zwei belassen. Hört selbst, was aus dem Tango wird!

**Carl-Frederik Zeh:** *Sphärie*

Ich bin Carl-Frederik Zeh und bin 16 Jahre alt. Ich besuche den Musikzweig der Latina A. H. F. Halle und habe regelmäßig Unterricht in der Komponistenklasse Halle. Ich spiele Klarinette und Klavier.

**Max-Ferdinand Zeh:** *Am geheimnisvollen See; Misslungenes Stück*

Ich bin 10 Jahre alt und spiele Blockflöte und Klavier. Diese Jahr habe ich Variationen über *Alle Vögel sind schon da*, *Kleines Stück*, *Misslungenes Stück*, *Miststück*, das Lied *Stehet auf* und *Am geheimnisvollen See* geschrieben. *Am geheimnisvollen See* erzählt von einem See, an dem einiges passiert, z. B kommt die Feuerwehr vorbei.

**Tell-Ludwig Zeh:** *Das geklaute Stück*

Ich heiße Tell-Ludwig, bin 12 Jahre alt und spiele Cello und Trompete. Mein Stück heißt *Das geklaute Stück*. Meine Idee war dabei, von bekannten Musikstücken die Musik zu klauen.

## Die Musiker:

Flöte, Piccolo:	Karoline Schulz
Klarinette, Bassklarinette, Altsaxophon:	Johannes Reiche
Violine, Viola:	Dagmar Gäbler
Violoncello:	Ilka Grießer
Akkordeon:	Uta Stark
Harfe:	Andreas Wehrenfennig
Leitung:	Friedemann Neef

## Die Komponistenklasse Halle ...

... versteht sich als kreative Insel. Sie ist offen für alle Kinder und Jugendliche, die Interesse am Erfinden eigener Musik und Freude am Experimentieren mit Klängen, Tönen und Geräuschen haben. Sie wurde 1976 von dem Hallenser Komponisten Hans Jürgen Wenzel gegründet, der einen vor allem auf der Fantasie der Kinder aufbauenden Unterricht geprägt hat.

Neben dem regelmäßigen Kompositionsunterricht am Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ unternehmen wir Ausflüge in andere künstlerische Bereiche und organisieren Konzerte und Workshops. Eine sehr intensive Zeit sind die zwei jährlich stattfindenden Ferienkurse, in denen neben der Beschäftigung mit der Musik das Miteinander der verschiedenen Altersgruppen (8 bis 20 Jahre) eine besondere Rolle spielt.

Der Kompositionsunterricht findet freitags aller zwei Wochen am Konservatorium Halle in der Lessingstraße statt. Die Ferienkurse sind offen für alle interessierten Schüler. Voraussichtliche Termine der nächsten Ferienkurse:

**Winterferienkurs:** Montag, 09. 02. bis Sonnabend, 14. 02. 2015

**Sommerferienkurs:** Freitag, 14. 08. bis Sonnabend, 22. 08. 2015

Weitere Informationen unter [www.kinder-komponieren.de](http://www.kinder-komponieren.de)

## **Das Kollegium der Komponistenklasse Halle:**

Karoline Schulz (Komponistin, Flötistin)

Susanne Zeh-Voß (Landschaftsgestalterin, Musiklehrerin)

Konrad Möhwald (Komponist, Pianist)

Alexander Morawitz (Komponist, Klavierlehrer)

im Sommerkurs wurden wir durch Michael Flade (Stuttgart, Komponist) unterstützt

Die Arbeit der Komponistenklasse wird im Wesentlichen durch den Verein „Freundeskreis der Komponistenklasse Halle e. V.“ organisiert und unterstützt. Der Verein wurde im Mai 2007 gegründet, nachdem sich der seit 1992 bestehende Verein der Komponistenklasse Halle-Dresden mit der Neugründung eines Vereins der Komponistenklasse Dresden aufgelöst hatte.

Wir möchten diese besondere, vor mehr als dreißig Jahren hier entstandene Idee einer Komponistenklasse für Kinder in Halle erhalten und weiterführen. Dabei freuen wir uns über jede Unterstützung. Als gemeinnütziger Verein (eingetragen beim Amtsgericht Stendal) stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

# Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Freundeskreis der  
Komponistenklasse Halle e.V.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

... und bitte um Einsichtnahme in die Satzung.

Jahresbeitrag 30,00 € – zu überweisen auf folgendes Konto:

Freundeskreis der Komponistenklasse Halle

Konto 386318751

BLZ 800 537 62

Saalesparkasse

# Wir danken unseren Förderern:

dem Musikalischen Kompetenzzentrum  
Sachsen-Anhalt,



der Stadt Halle,



der Stiftung Händelhaus Halle,



und dem Konservatorium „Georg Friedrich Händel“.



... und Ihnen für Ihr Interesse und fürs Zuhören!